

Gustav Frielinghaus wurde 1978 in Hamburg geboren. Nach dem Abitur studierte er Violine bei Winfried Rüssmann (Hamburg), Igor Ozim (Bern) und Thomas Brandis (Lübeck) sowie Kammermusik bei Walter Levin (Basel) und Günter Pichler (Köln/Madrid). Als Primarius des Amaryllis Quartetts gewann er zahlreiche Wettbewerbe und Preise und startete mit dem Gewinn des Finalisten-Preises beim Premio Paolo Borciani 2011 in Reggio Emilia und vier Wochen später mit dem 1. Preis und dem Grand Prize beim 6th Melbourne International Chamber Music Competition eine internationale Karriere.

Das Streichquartett spielte weltweit auf Festivals und in renommierten Konzerthäusern (Alte Oper Frankfurt, Tonhalle Zürich, Muziekgebouw Amsterdam, Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, Teatro della Pergola Firenze, Gran Teatro La Fenice di Venezia, Dai-ichi Seimei Hall Tokio). Unter dem Motto amaryllis 3x3 gestaltet das Quartett einen eigenen Zyklus mit Konzerten in der Laeishalle Hamburg, im Kolosseum Lübeck und im Sendesaal Bremen. Aus der bei Genuin Classics veröffentlichten „Farbenreihe“ erhielt die CD „White“ mit Streichquartetten von Haydn und Webern als „Kammermusik-Einspielung des Jahres“ den ECHO Klassik 2012.

Seit der Saison 2009/10 ist Gustav Frielinghaus Konzertmeister der Hamburger Camerata. In zahlreichen Konzerten leitete er das Kammerorchester vom Pult des Konzertmeisters aus und gastierte beim Varna Summer International Music Festival (Bulgarien) und in der St. Petersburger Philharmonie. Solistisch trat er mit Violinkonzerten von Bach, Mozart, Beethoven, Mendelssohn und Bruch, sowie in einem kombinierten Programm der Jahreszeiten von Vivaldi und Piazzolla - u.a. in der Hamburger Laeishalle und beim Festival Internacional de Música de Londrina (Brasilien) - auf. Von 2015 bis 2018 leitete er für vier Saisons organisatorisch und künstlerisch die Hamburger Camerata und etablierte in dieser Zeit zahlreiche neue Konzertformate.

Mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn ist Gustav Frielinghaus als Gastkonzertmeister seit 2016 künstlerisch verbunden.

Für den musikalischen Nachwuchs setzt sich Gustav Frielinghaus in Unterrichtskursen (Summer School Sydney Conservatorium of Music), Schülerkonzerten und als Juror ein. Im Frielinghaus Ensemble vereint er jährlich befreundete Musiker zu einer Kammermusiktour durch Norddeutschland und die Schweiz und gab im Januar 2018 sein Elbphilharmonie Debüt. Außerdem engagiert er sich regelmäßig in Benefizkonzerten für Projekte in Zentral- und Südamerika, aber auch beispielsweise für das Hamburger Straßenmagazin Hinz & Kunzt.